

TRIO ELEGO

Antonia Lorenz, Klarinette – Philipp Zeller, Fagott – Isabel von Bernstorff, Klavier

Trio Elego

Antonia Lorenz, Philipp Zeller und Isabel von Bernstorff fanden 2006 aufgrund ihrer Erfolge beim Deutschen Musikwettbewerb im Rahmen der Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ als Ensemble zusammen. Die Begeisterung für die außergewöhnliche Besetzung und positive Publikumsreaktionen ließen sie seither als festes Trio weiterarbeiten und in zahlreichen renommierten Konzertreihen gastieren. Die jungen Künstler haben sich bereits ihren Platz im Konzertleben erobert. Ihrer gestalterischen Reife und der so offensichtlichen und ansteckenden Freude an der Musik und dem Miteinandermusizieren kann sich kein Zuhörer entziehen.

Isabel von Bernstorff, geboren in Bad Hersfeld, studierte bei Prof. Georg Sava in Berlin und bei Prof. Rainer Hoffmann in Frankfurt (Klavierkammermusik und Liedbegleitung). Bereits während des Studiums konzertierte sie als Solistin und Kammermusikerin u.a. in der Philharmonie Berlin, in New York, im Libanon, in Ägypten und in Bahrain.

Rundfunkproduktionen fanden mit dem Deutschland Radio Kultur, Deutschlandfunk, NDR Kultur, dem Bayerischen und dem Hessischen Rundfunk statt.

Isabel von Bernstorff wurde von 2003-2008 von Yehudi Menuhin „Live Music Now“ gefördert. 2006 war sie Preisträgerin des Frankfurter Lenzewski-Wettbewerbs und des Kammermusikwettbewerbs der Polytechnischen Gesellschaft. Im selben Jahr wurde sie in der Kategorie „Klavierpartner“ mit dem Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbes ausgezeichnet. 2008 erhielt sie gemeinsam mit der Klarinettistin Antonia Lorenz erneut das Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs und wurde außerdem als Duo mit dem Zonta Musikpreis 2008 ausgezeichnet.

Seit 2006 hat sie einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Frankfurt/Main inne.

Antonia Lorenz, geboren in Oldenburg, studierte bei Prof. Sabine Meyer und Prof. Reiner Wehle in Lübeck, später bei Prof. Martin Spangenberg in Weimar, wo sie 2008 ihr Konzertexamen „mit Auszeichnung“ absolvierte. Seit 2010 ist sie Soloklarinettistin des Oldenburgischen Staatstheaters, zuvor war sie in gleicher Position an der Staatsoper Stuttgart und der Komischen Oper Berlin engagiert. Die fünffache Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ wurde als Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbs 2006 und 2008 in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen. Zusätzlich erhielt sie im Duo mit der Pianistin Isabel von Bernstorff den Zonta Musikpreis 2008. Ihr reges Interesse an zeitgenössischer Musik führt Antonia Lorenz seit 2002 regelmäßig auf die Stockhausen-Kurse Kürten, wo sie 2005 für die Aufführung von Stockhausens YPSILON den 1. Preis erhielt.

Philipp Zeller, geboren in Stuttgart, studierte bei Prof. Albrecht Holder und Prof. Dag Jensen. Seit 2009 ist er Solofagottist der Dresdner Philharmonie, zuvor war er in gleicher Position in Jena, Bochum, beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und beim Gürzenich-Orchester Köln engagiert. Seine solistische und kammermusikalische Karriere begann 2003 als Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs. Daraufhin veröffentlichte er eine Solo-CD mit Werken für Fagott und Klavier bei Ars Musici und gastiert seither als Solist und Kammermusiker bei zahlreichen Festivals wie den Ludwigsburger Schloßfestspielen, dem Festival Mitte Europa, dem Oleg Kagan Musikfest und der Kronberg Academy. Es folgten weitere Auszeichnungen bei renommierten Wettbewerben in Prag und Oklahoma. Als Solist konzertierte Philipp Zeller unter anderem mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Beethoven Orchester Bonn, den Dresdner Kapellsolisten und der Cappella Istropolitana. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Gidon Kremer, Eduard Brunner, Tanja Becker-Bender, Louise Pellerin.